

Denis, Michael: Holder Sänger der Nacht! Schön ist im bebenden (1764)

- 1 Holder Sänger der Nacht! Schön ist im bebenden
- 2 Mondenschimmer dein Lied, wenn der gelinde West
- 3 Sich im sprossenden Wipfel
- 4 Kühler Maiengebüsche wiegt,
- 5 Wenn die Gegend umher duftender Knospendrang
- 6 Still durchathmet, und nur, nur der entfesselte
- 7 Fernher lispelnde Waldquell
- 8 Deiner Kehle Begleiter ist.
- 9 Schön ist, Sänger! dein Lied. Aber wer horchet ihm?
- 10 Buchen ragen um dich, ragen, und horchen nicht.
- 11 Hügel steigen um dich her,
- 12 Triften liegen, und horchen nicht.
- 13 Taub ist alles und todt. Ungehört, unbelohnt
- 14 Strömt dein heller Gesang dennoch die Nächte durch,
- 15 Federbarde, Verschwender
- 16 Deiner göttlichen Liederkraft!
- 17 Auf, und hasse den Hain ohne Gefühl und Dank!
- 18 Auf, und lenke den Flug milderer Gegenden,
- 19 Und verdienteren Zeugen
- 20 Deiner reizenden Künste zu!
- 21 Wo manch dürstendes Ohr, Sänger! dich ganz versteh't;
- 22 Wo manch fühlendes Herz deinem Geseufze schmilzt,
- 23 Und vom zärtlichen Auge
- 24 Deinen Klagen entgegenthau't.
- 25 Oder liebst du den Hain ohne Gefühl und Dank,
- 26 Willst du bleiben, so schweig', schwelge dich satt und fett
- 27 An dem Sommergewürme,

28 Buhl' und schnäble die Tage durch,
29 Und durchschlumm're die Nacht an der gefälligsten
30 Freundin Seite! Warum folgtest du, Sänger! nicht
31 Andern Vögeln des öden
32 Haines ohne Gefühl und Dank? –

33 Doch du bleibest und ström'st deine Gesänge fort,
34 Hör'st mein Warnen nicht an. Ha, ich verstehe dich!
35 Zeugen sind dir entbehrlich,
36 Federbarde! Du sing'st für dich.

37 O so singe denn fort, sicher der Göttlichkeit
38 Deiner Klänge! Geneuß einsam, geneuß dich selbst,
39 Bis mit klügeren Sängern
40 Dich dein Winter verstummen heißt!

(Textopus: Holder Sänger der Nacht! Schön ist im bebenden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)